

Montageanleitung SCHUCK Bauherrenpaket 1-Spartenhouseinführung MHP Einbau in die Wand



LIEFERUMFANG

1. Hauseinführung MHP (RG66/60 oder RG95/90)
2. Wandabschlusset bestehend aus ARO-Platte, Dichtscheibe und zwei Zentrierringen
3. Fünf Beutel á 2 kg Vergussmörtel Schuck Beto-Fix Plus mit Messbecher
4. Fülltrichter
5. Dichtflansch 18533

VORAUSSETZUNGEN

Der Mauerdurchbruch sollte durch eine Kernbohrung erstellt werden und muss rechtwinklig zur Wand sein (max. 5° Abweichung). Kernbohrerdurchmesser: MHP RG66/60: \varnothing 80-100mm bzw. MHP RG95/90: \varnothing 120-130mm. Position so wählen, dass ausreichend Freiraum auf den ebenen Wandflächen zur Verfügung steht. Unkontrolliertes Abfließen von Schuck Beto-Fix Plus bei Mauerwerk mit Zwischenräumen ist zu vermeiden (Hohlräume ausfüllen). Kernbohrung anfeuchten. Bei Vorhandensein einer Gebäudeabdichtung z.B. nach DIN18533 muss die Oberfläche im Bereich um die Hauseinführung (Anlagefläche Dichtflansch) eben, ohne Überlappungen und Kanten, fehlerfrei und frei von Schmutz sein.

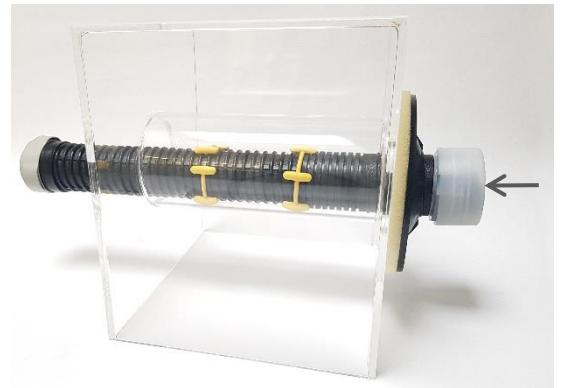
1. VORBEREITEN DER HAUSEINFÜHRUNG

ARO-Platte und Dichtscheibe über die schmutzfreie Hauseinführung MHP aufschieben und aufschrauben bis der gewünschte Wandabstand erreicht ist. Hierzu kurzzeitig die Endmanschette abnehmen. Anschließend Distanzringe auf die Hauseinführung MHP aufstecken und so positionieren, dass sich diese innerhalb der Wand befinden werden.



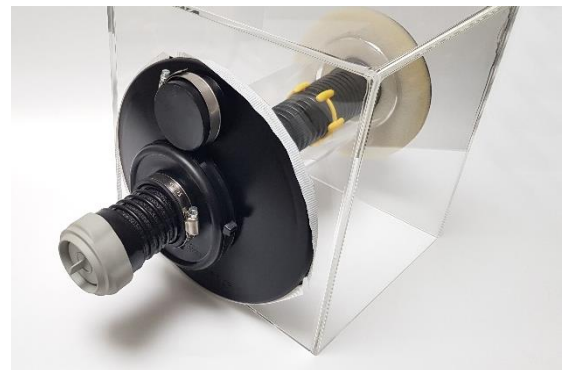
2. VORBEREITEN DER HAUSEINFÜHRUNG

Die Hauseinführung MHP anschließend vom Keller aus durch den Durchbruch schieben.



3. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533

Den Dichtflansch 18533 innen mit Gleitmittel einstreichen und über die Hauseinführung MHP schieben, dabei die Einfüllöffnung nach oben ausrichten.

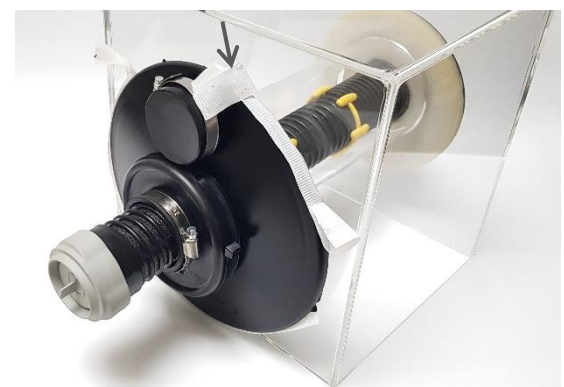


Info: Bei Vorhandensein einer Gebäudeabdichtung nach DIN18533 muss der Dichtflansch 18533 auf der Bestandsabdichtung anliegen. Hierzu müssen ggf. Noppenbahn, Gleitfolie und Dämmung im Bereich um die Kernbohrung entfernt werden, um die Gebäudeabdichtung freizulegen!



4. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533

Die Schutzfolie vom Butyldichtband vollständig abziehen



5. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533

Den Dichtflansch 18533 mit der Einfüllöffnung nach oben ausrichten und von Hand mehrere Sekunden fest gegen die Wand drücken, bis das plastische Butyldichtband umlaufend an der Wand anliegt.

Info: Bei besonders unebenen Wänden, an denen der Dichtflansch 18533 nicht umlaufend anliegt, müssen die Fehlstellen provisorisch verschlossen werden, z.B. mit Wollappen, um ein unkontrolliertes Abfließen von Schuck-Beto-Fix Plus zu verhindern.



6. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533

Die Hauseinführung MHP nach außen ziehen, um die Dichtscheibe hinter der ARO-Platte gegen die Wand zu pressen, dabei das Spannbands an der Hauseinführung MHP mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen:

- SW7 (RG66/60 und RG80/75): **4Nm**
- SW13 (RG95/90): **10Nm**



7. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533

Die Verschlusskappe der Befüllöffnung abnehmen und den Fülltrichter aufstecken.



8. VERGUSS

Info: 5 Beutel Schuck Beto-Fix Plus ergeben ca. 5 Liter Fertigmischung. (Bei Mehrbedarf aufgrund besonders dicker Wände oder großen Wanddurchbrüchen mehr Material verwenden, zu beschaffen unter www.schuck-leerrohrsystem.de)

5 mal Messbecher mit je 300 ml Wasser in Eimer geben (gesamt 1,5 Liter, Wassermenge genau einhalten!)

5 Beutel Schuck Beto-Fix Plus dazu geben



9. VERGUSS

Von Hand mit einer Kelle oder mit einem langsam rotierenden Rührgerät maximal eine Minute gut verrühren, dabei Klumpenbildung vermeiden. Schuck Beto-Fix Plus nach dem Anmischen ca. 30 Sekunden ruhen lassen. Anschließend nicht erneut aufrühren.



10. VERGUSS

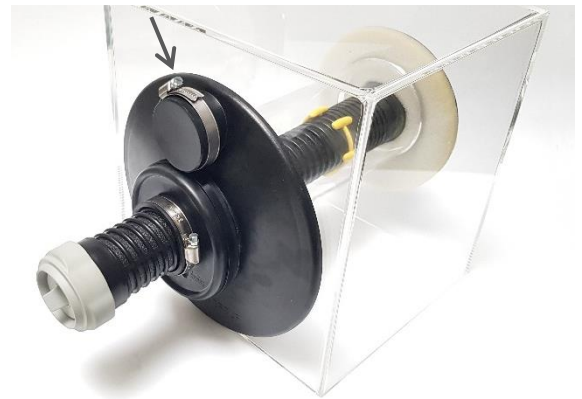
Schuck Beto-Fix Plus durch den Fülltrichter zügig eingießen, bis der Fülltrichter vollständig gefüllt ist.

Info: Kontrollmöglichkeit für erfolgreichen, vollständigen und normkonformen Verguss: Wenn der Pegel im vollen Fülltrichter nicht weiter absinkt, ist die Kernbohrung komplett befüllt.



11. VERGUSS

Je nach Temperatur und Witterung beginnt Schuck Beto-Fix Plus nach 5 bis 10 Minuten auszuhärten. Den Fülltrichter samt Inhalt vor der endgültigen Aushärtung abnehmen.



12. ABSCHLUSS

Die Verschlusskappe auf die Befüllöffnung aufsetzen und das Spannband mit **1,5 Nm** anziehen.

13. EINBAU DER LEITUNG

Die Leitung gemäß der „Montageanleitung für Schuck Modulhauseinführung MHP und MHP-FLEX“ montieren und abdichten. Diese ist zu finden unter der Schutzkappe der MHP auf der Gebäudeinnenseite.

Der Einbau der Leitung kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen und wird in der Regel vom Energieversorger durchgeführt.



ALLGEMEINES:

Gültige Regelwerke, Normen und Vorgaben sind zu beachten, auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Anleitung erwähnt werden!
